

# MIT NEUEN LERNMODELLEN WILL DIE SCHULE WETZIKON PUNKTEN

regio v.  
9.11.23

**WETZIKON** Mathematische Satzaufgaben direkt am Dorfbrunnen lösen oder anhand einer Znüni-Firma mit Zahlen jonglieren: Wetzikon arbeitet mit neuen Tools.

Neue Lernmodelle sollen den klassischen Unterricht vielfältiger und attraktiver machen. Die Schule Wetzikon will die Kinder und Jugendlichen vermehrt bei ihren Stärken und Talenten abholen. Mit dieser Form der individuellen Förderung reagiere Wetzikon auf

die immer unterschiedlicheren Grundfertigkeiten der Kinder innerhalb von Schulklassen.

Für die laufende Legislatur habe sich die Schulpflege zum Ziel gesetzt, die Schule Wetzikon «inklusive auszurichten». Das Ziel: Die Unterrichtsgestaltung den veränderten Realitäten anzupassen, um jedem Kind – ungeachtet seines Potenzials – möglichst viele Lernerfolge zu ermöglichen, schreibt die Stadt Wetzikon in einer Medienmitteilung.

Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen hätten in den letz-

ten Monaten entsprechende Ideen entwickelt und schrittweise konkretisiert: Entstanden ist ein Kartenset mit inhaltlich aufeinander abgestimmten Impulsen, aufgeteilt in die sieben Themenbereiche «Lernen», «Zusammenarbeit», «Struktur», «Eltern/Öffentlichkeit», «Entwicklungsprozess», «Haltung» und «Räume».

## NEUE MODELLE GEPLANT

Diese Bereiche enthielten alle praktische Anwendungsbeispiele für den Schulalltag. Vierzig Innovationen, die alle ein Ziel verfolg-

ten: den Unterricht attraktiver zu machen, für Schulkinder, aber auch für Lehrpersonen.

In allen Schulhäusern werde als Ergänzung auch vermehrt auf Einzelcoaching gesetzt, um die Ressourcen der einzelnen Schulkinder zu stärken. Diese würden unterstützt, sich selbständig realistische Leistungsziele zu setzen und Strategien zur Erreichung dieser Vorgaben zu entwickeln. Die Einführung der neuen Lernmodelle sind auf Beginn des Schuljahrs 2024/2025 geplant.

ELEANOR RUTMAN